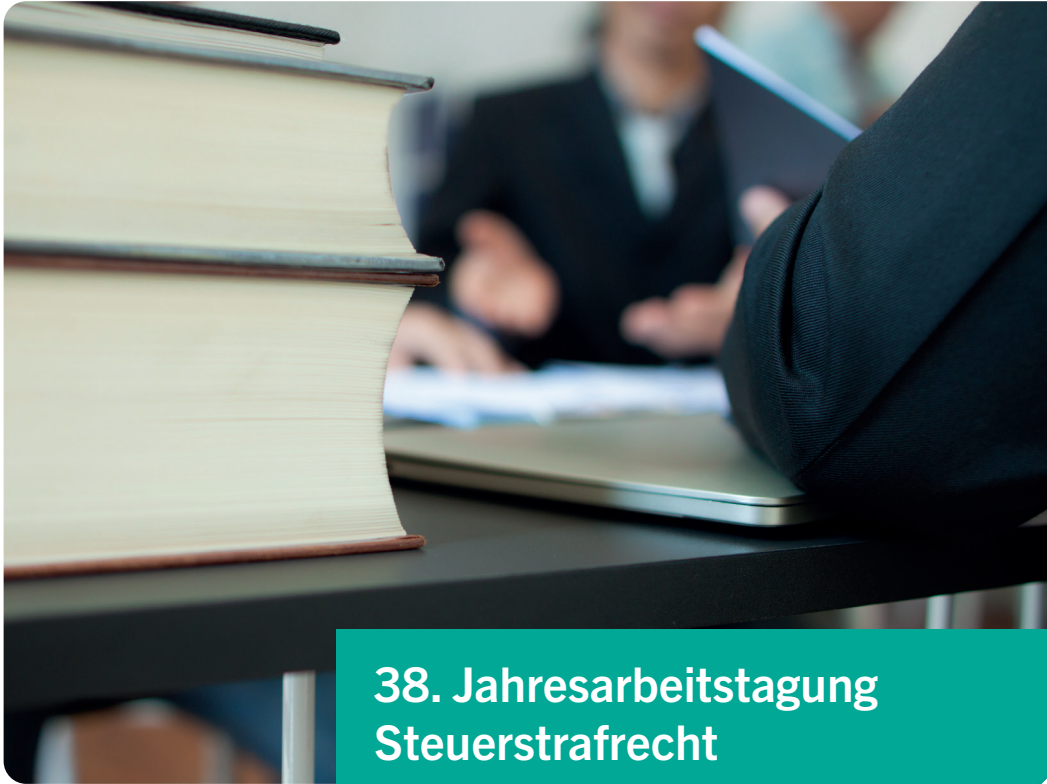


FACHINSTITUTE FÜR STEUERRECHT/STRAFRECHT



38. Jahresarbeitsstagung Steuerstrafrecht



14. bis 15. März 2024
Berlin/Live-Stream



*Prof. Dr.
Markus Jäger*



Dr. Karsten Randt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die 38. Jahresarbeitstagung bietet auch in diesem Jahr den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einen umfassenden Überblick über alle aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung, Praxis und Wissenschaft auf dem Gebiet des Steuerstrafrechts. Hierzu referieren unsere renommierten Expertinnen und Experten aus Anwaltschaft und Gerichtsbarkeit in ihren Fachvorträgen zu allen relevanten Entwicklungen und Neuerungen des Fachgebiets.

Den diesjährigen Schwerpunkt der Jahresarbeitstagung bilden die drei Themen des § 370 AO, des Kompensationsverbots sowie der Selbstanzeige mit jeweils eigenen Vorträgen, gebündelt unter der Frage, ob ein Reformbedarf besteht. Weitere Vorträge der Veranstaltung nehmen die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, insbesondere zur kriminellen Vereinigung, sowie Rechtsprechung zu §266a StGB in den Fokus. Ergänzend bringen sie unsere besonders ausgewiesenen Referentinnen und Referenten auf den neuesten Stand zu Steuerfahndung und Betriebsprüfung, strafprozessualen Fragestellungen und Beweisverwertungsverböten. Abgerundet wird das Programm durch Fachvorträge zum Umsatzsteuerkarussellbetrug sowie der Verbandsgeldbuße.

Fachanwältinnen und Fachanwälte für Steuerrecht bzw. Strafrecht können mit der Teilnahme an der Jahresarbeitstagung komfortabel zehn Zeitstunden ihrer Pflichtfortbildung gemäß § 15 FAO direkt an einem Termin wahrnehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie im März vor Ort in Berlin oder online im Live-Stream begrüßen zu dürfen!

A handwritten signature in black ink that reads "Jäger".

*Prof. Dr. Markus Jäger
Vors. Richter am Bundesgerichtshof*

A handwritten signature in black ink that reads "Randt".

*Dr. Karsten Randt
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht*

Mit freundlichen Grüßen

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung**

10.15 – 11.30 Uhr **Aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Steuerstrafrecht**



Prof. Dr. Markus Jäger, Vors. Richter am Bundesgerichtshof,
Karlsruhe

11.30 – 12.00 Uhr **Kaffeepause**

12.00 – 13.00 Uhr **Aktuelles aus Steuerfahndung und Betriebsprüfung**



· Quantitative Prüfungsmethoden und ihre Bedeutung im
Steuerstrafverfahren, Steuergeheimnis vs. Steuerstrafverfahren und
steuerstrafrechtliche Bedeutung von Kapitalmarktgestaltungen

Dr. Karsten Webel, LL.M. (Indiana), Leitender Regierungsdirektor,
Hamburg

13.00 – 14.15 Uhr **Mittagspause**

14.15 – 16.00 Uhr

Schwerpunktthema mit Podiumsdiskussion: Die drei großen „Problemfelder“ im Steuerstrafrecht – besteht hier Reformbedarf?
Impulsreferate:



Tatbestand des § 370 AO

· Unrichtige Angaben, Tateinheit oder Tatmehrheit, Strafraumen und Strafzumessung

Kai Sackreuther, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Mannheim



Kompensationsverbot

· Tatbestandsausschluss oder nur Strafzumessungserwägung – Macht eine Unterscheidung Sinn?

Dr. Jeanie Henn, Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Mannheim



Selbstanzeige

· Korrekturerklärung und Selbstanzeige – Ist das Vollständigkeitsgebot noch sachgemäß?

Dr. Karsten Randt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Bonn

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Jens Bülte, Dr. Jeanie Henn, Dr. Karsten Randt, Kai Sackreuther, Dr. Karsten Webel

16.00– 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30– 17.30 Uhr

Die Renaissance der kriminellen Vereinigung in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und ihre Bedeutung für Ermittlungen in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen



Frank Buckow, Richter am Amtsgericht i.R., Berlin

17.30 – 18.30 Uhr

Strafprozessuale Fragestellungen in der Hauptverhandlung in Verfahren wegen Steuerhinterziehung



Dr. Marc Tully, Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts, Hamburg

9.00 – 10.00 Uhr

Beweisverwertungsverbote im Steuerrecht und Steuerstrafrecht



Dipl.-Finanzwirt Prof. Dr. Manfred Muhler, Präsident des Finanzgerichts Baden-Württemberg, Honorarprofessor der Universität Mannheim, Stuttgart



Prof. Dr. Jens Bülte, Universitätsprofessor, Universität Mannheim

10.00– 11.00 Uhr

Verbandsgeldbuße – wie gut ist das „kleine Unternehmensstrafrecht“ schon heute?



Johann-Nikolaus Karstens, Rechtsanwalt, Bonn

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

Aktuelle Erscheinungsformen im Bereich des Umsatzsteuerkarussellbetrugs unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung



Dr. Anna-Elisabeth Krause-Ablaß, Rechtsanwältin, Bonn

12.30– 13.30 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung zu § 266a StGB



Dr. Andreas Schmidtke, Richter am Oberlandesgericht, Oberlandesgericht Düsseldorf

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 10 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).

Inhalt

Das Jahrestreffen der Steuerstrafverteidiger und Betriebsprüfungsspezialisten findet seit Jahrzehnten im Rahmen dieser Tagung in Berlin statt.

Die jährlich völlig neu überarbeitete Tagung garantiert dem Stammpublikum aus hoch qualifizierten Anwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern, aber auch Unternehmensjuristen eine gründliche und vollständige Aufarbeitung aller aktuellen Themen durch die Bezugnahme auf eine umfassende Arbeitsunterlage und eine vielfältige Diskussion mit Spitzenreferenten und dem Publikum.

Der wissenschaftliche Anspruch der Tagung verknüpft sich mit allen für die Beratung und Verteidigung maßgeblichen Aspekten der Praxis. Die Bedeutung des Steuerstrafrechts wächst ungleich der Zahl der Kolleginnen und Kollegen, die sich dieses Rechtsgebiets annehmen. Der schnelle Wandel, die Komplexität und Unvollkommenheit der Steuergesetzgebung und der Steuerverwaltungspraxis sowie die hohe Unsicherheit der steuerlichen Gestaltungspraxis treffen auf eine immer schärfere Verfolgungspraxis und die personelle Ausweitung der Fahndungsbehörden mit der Folge einer Häufung auch umfangreicher Steuerstrafverfahren.

Aufgrund zu erwartender Aktivitäten des Gesetzgebers und richtungsweisender höchstrichterlicher Entscheidungen bleibt eine Änderung des Programms aus aktuellem Anlass vorbehalten.

+++ **Zusätzlich als Live-Stream** +++ **Zusätzlich als Live-Stream** +++

Wir werden die **Jahresarbeitstagung live aus dem Veranstaltungssaal ins DAI eLearning Center übertragen!** Sie haben also die Wahl, ob Sie vor Ort dabei sein möchten oder die Vorträge live an Ihrem Rechner oder Tablet verfolgen möchten. Auch online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Unser/e Moderator/in vor Ort im Saal wird Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung begleiten und Ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Sie haben die Wahl: Nehmen Sie vor Ort oder online im DAI eLearning Center an der Jahresarbeitstagung teil.

38. Jahresarbeitstagung Steuerstrafrecht 14. bis 15. März 2024 · Live-Stream/ Berlin, Maritim proArte Hotel · Nr. 054188

Do. 10.00 – 18.30 Uhr, Fr. 9.00 – 13.30 Uhr · 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Melden Sie sich bequem online auf der DAI-Homepage für die Präsenzveranstaltung oder den Live-Stream an: www.anwaltsinstitut.de

Kostenbeitrag:

795,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am 14. März 2024 und Pausengetränken

Oder Sie nutzen das folgende Formular zur Anmeldung für die Präsenzveranstaltung

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

RA/in Notar/in

FA/in für _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de/teilnahme abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Anfragen

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.

Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum

Tel. 0234 970640
Fax 0234 970647215
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
www.anwaltsinstitut.de

Veranstaltungsort/ Übernachtungsmöglichkeit

Berlin, Maritim proArte Hotel

Friedrichstraße 151
10117 Berlin
Tel. 030 20335
Fax 030 20334090

oder online:
www.anwaltsinstitut.de

Zimmerreservierung

EZ „Comfort“ 169,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 13. bis 15. März 2024 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 14. Februar 2024 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.